

<p>Niederschrift über die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nortorfer Land am Donnerstag, den 09. Oktober 2008 im Sitzungssaal des Rathauses in 24589 Nortorf, Niedernstraße 6</p>		<p>Beginn: 20.00 Uhr</p>
		<p>Ende: 20.55 Uhr</p>
<p>Anwesend: (dem Amtsausschuss gehören 28 Mitglieder an)</p>		
<p><u>Mitglieder des Amtsausschusses:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Amtsvorsteher Hans Kaack, Brammer <p><u>sowie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürgermeister Dirk Kühl, Nortorf • Bürgermeister Peter Bajorat, Bargstedt • Bürgermeister Klaus-Detlef Kahl, Bokel • Bürgermeister Achim Trede, Borgdorf-Seedorf • Bürgermeister Ehlbeck, Dätgen • Bürgermeister Bernd Irs, Eisendorf • Bürgermeisterin Susanne Ott, Ellerdorf • Bürgermeister Jochen Runge, Emkendorf • Bürgermeister Markus Mehrens, Gnutz • Bürgermeister Heinz Volkmann, Groß Vollstedt • Bürgermeister Henning Horn, Krogaspe • Bürgermeister Holger Spießhoefer, Langwedel • Bürgermeister Klaus Rathjen, Oldenhütten • Bürgermeister Volker Ratjen, Schülpe b. Nortorf • Bürgermeister Fritz Mester, Timmaspe • Bürgermeister Jürgen Lucht, Warder <p><u>sowie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeindevertreter Udo Kißmann, Emkendorf • Gemeindevertreter Kay Sachau, Gnutz • Gemeindevertreter Wolfgang Bartram, Groß Vollstedt • Gemeindevertreterin Birgit Seiler, als Stellvertreterin für Angelika Petersen, Langwedel • Stadtverordneter Horst Krebs, Nortorf • Stadtverordneter Joachim Konietzko, Nortorf • Stadtverordnete Bärbel Drews, Nortorf • Stadtverordneter Stefan Döbbel als Stellvertreter für Hans-Detlef Wommelsdorf, Nortorf • Stadtverordneter Uwe Kroh, Nortorf • Stadtverordneter Willi Gronewald, Nortorf 	<p><u>Von der Verwaltung – nicht stimmberechtigt -:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Amtsdirektor Dieter Staschewski • OAR Uwe Lohse als Protokollführer • Gleichstellungsbeauftragte Brigitte Oeltzen 	
<p><u>Entschuldigt fehlen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeindevertreter Jens Thun, Timmaspe 	<p><u>Sonstige:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Amtswehrführer Dirk Arendt • Stellv. Amtswehrführer Messale • Frau Brigitte Sinn aus Langwedel 	

Die Mitglieder des Amtsausschusses sind unter Beachtung der entsprechenden Vorschriften der Amtsordnung, der Hauptsatzung und der Geschäftsordnungsregelungen mit der beigefügten Einladung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Nortorfer Land“ Nr. 40/2008 vom 04.10.2008 öffentlich bekannt gegeben worden.

Amtsvorsteher Kaack eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Amtsausschusses und begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Amtsdirektor des Amtes Nortorfer Land, Herrn Dieter Staschewski, die Vertreter der Presse sowie erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Weiterhin stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist, die vorstehend aufgeführten Mitglieder und sonstigen Sitzungsteilnehmer anwesend sind, und dass der Amtsausschuss beschlussfähig ist. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Verhandlungen finden ausnahmslos in öffentlicher Sitzung statt.

Die Tagesordnung wird durch einstimmigen Beschluss wie folgt berichtigt:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen des Amtsvorstehers
3. Mitteilungen des Amtsdirektors
4. Anfragen der Amtsausschussmitglieder
5. Festsetzung der Verwaltungskostenpauschale 2ßß8 der Stadtwerke Nortorf
6. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für 2008
7. Festlegung der Schiedsgerichtsbezirke im Amt Nortorfer Land
8. Ehrungen

Punkt der TO	Sitzung des Amtsausschusses Nortorfer Land vom 09. Oktober 2008
--------------	--

1 Einwohnerfragestunde

Anfragen werden nicht gestellt.

Punkt der TO	Sitzung des Amtsausschusses Nortorfer Land vom 09. Oktober 2008
--------------	--

2 Mitteilungen des Amtsvorstehers

Amtsvorsteher Kaack berichtet, dass im Rahmen des ‚Kommunalen Jahres der Feuerwehren‘ am 7.10.2008 eine Veranstaltung im Holsteinischen Haus geplant war, zu der alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie alle Wehrführungen aus dem Amtsgebiet geladen wurden. Angesichts der geringen Zahl von 30 Anmeldungen musste die Veranstaltung leider abgesagt werden.

Der diesjährige Amtskulturabend wurde am 26.9.2008 in Nortorf durchgeführt. Die Veranstaltung war recht gut besucht. Verschiedene Akteure aus dem Amtsgebiet präsentierten ein reichhaltiges Programm. Leider war die Aula im Hauptschulgebäude nicht ganz gefüllt. Als positiv ist zu werten, dass nach dem Beitritt der Stadt Nortorf zum Amt Nortorfer Land derartige Veranstaltungen nun auch im Unterzentrum durchgeführt werden können.

Bei der kürzlich stattgefundenen Dienstbesprechung des Landrates wurde unter anderem das Thema ‚Lotsendienst‘ angesprochen. Der Landrat hat die Anregung aufgegriffen. Am 5.11.2008 wird in Rendsburg eine Veranstaltung durchgeführt, bei der über die Erfahrungen mit den Lotsendienst-Modellversuchen im Kreisgebiet berichtet werden soll. Das Amt hat wegen der möglichen Einrichtung eines Lotsendienstes für das Amtsgebiet bereits Gespräche mit dem Seniorenrat und dem Sozialzentrum geführt.

Die Frist zur Abgabe von Stellungnahmen zum Landesentwicklungsplan läuft demnächst ab. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde wird dazu eine sehr kritische Stellungnahme abgeben.

Am 24.10. wird der Amtsmusikzug im Holsteinischen Haus sein diesjähriges Abschlusskonzert geben. Daneben wird von der Dorfjugend Thienbüttel ein Theaterstück aufgeführt.

Punkt der TO	Sitzung des Amtsausschusses Nortorfer Land vom 09. Oktober 2008
--------------	--

3 Mitteilungen des Amtsdirektors

Mit dem Haushaltbegleitgesetz 2007/2008 hat das Land erstmals den kommunalen Finanzausgleich zu Lasten der Kommunen um 120 Mio. Euro jährlich gekürzt. Auch im Haushaltsplan 2009/2010 ist wiederum vorgesehen, jährlich 120 Mio. Euro aus dem Finanzausgleich abzuschöpfen. Damit werden den Kommunen in 4 Jahren 480 Mio. Euro entzogen.

Die Funktionalreform der Kreise wurde mit der letzten Koalitionsabsprache praktisch beendet. Vorgesehen war, im Rahmen dieser Reform auch Aufgaben der Kreise auf die Verwaltungen unterhalb der Kreisebene zu delegieren. Dafür kommen möglicherweise die Bereiche ‚Bauaufsicht‘, ‚Untere Naturschutzbehörde‘ und ‚Verkehrswesen‘ in Frage. Dies soll möglicherweise im Rahmen ‚freiwilliger Kooperationen‘ umgesetzt werden.

Vorausgesetzt wird eine Verwaltung von mindestens 20.000 Einwohnern. Diese Größe erreichen unter den Ämtern derzeit nur die Verwaltungsgemeinschaften Mittelholstein und Hohn-Fockbek. Um bei den übrigen Ämtern die Mindestgröße zu erreichen, wären Kooperationen erforderlich. Weitere Voraussetzung ist, dass alle Ämter teilnehmen. Ob dies erreicht werden kann, ist fraglich. Amtsdirektor Staschewski bezweifelt darüber hinaus, ob die Übertragung der Aufgaben der Bauaufsicht wirtschaftlich ist. Das Amt müsste entsprechend ausgebildete Ingenieure vorhalten. Zudem wären bei der Erteilung von Baugenehmigungen Abstimmungen mit verschiedenen Fachdienststellen des Kreises durchzuführen. Die Einnahmen aus Verwaltungsgebühren dürften die Kosten nicht annähernd decken.

Auch die Delegation von Aufgaben der ‚Unteren Naturschutzbehörde‘ ist schwierig, weil das erforderliche Fachpersonal fehlt. Aufgaben der Verkehrsaufsichtsbe-

hörde sind bereits in einem erheblichen Umfang auf die Ämter übertragen worden.

Am gestrigen Tage wurde ein Gespräch mit den Ämtern Molfsee, Flintbek und Bordesholm über Kooperationsmöglichkeiten der Verwaltungen geführt. Seitens der Nachbarämter besteht beispielsweise Interesse, die Dienste unseres Bauingenieurs in Anspruch zu nehmen.

Für die Ausarbeitung eines Grobkonzeptes zur Breitbandversorgung in den Gemeinden wurde zusammen mit den Ämtern Jevenstedt, Bordesholm und Eiderkanal eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Vier Firmen wurden aufgefordert, bis zum 23.9. ein Angebot vorzulegen. Zwei Angebote gingen fristgerecht ein. Im Leistungsverzeichnis war für jedes Amt ein Los vorgesehen.

Ein Bieter hat für jedes Los einen differenzierten Preis kalkuliert. Auf das Los des Amtes Nortorfer Land entfallen rd. 14.000 Euro. Ein weiterer Bieter hat für alle Ämter einen Durchschnittspreis je Los angeboten. Für das Amt Nortorfer Land werden Kosten von rd. 7.000 Euro entstehen, die voraussichtlich zu 50 % gefördert werden. Da das zuletzt genannte Angebot insgesamt das wirtschaftlichste war, soll darauf der Zuschlag erteilt werden. Demnächst ist ein Auftragsgespräch vorgesehen. Die schlechteste Breitbandversorgung besteht im Amtsgebiet in den Gemeinden Brammer, Groß Vollstedt, Krogaspe und Oldenhütten. Diese Gemeinden haben bei der Untersuchung den Vorrang. Neben der Erstellung des Grobkonzeptes ist eine Bedarfsermittlung in Form einer Bürgerbefragung erforderlich.

Die Koalitionsparteien haben in einem kürzlich stattgefundenen Spitzengespräch vereinbart, ab 2009 das 3. Kindergartenjahr, ab 2011 das 2. Kindergartenjahr und ab 2013 das 1. Kindergartenjahr gebührenfrei zu stellen. Die Vereinbarung steht unter Finanzierungsvorbehalt. Das Land hat im Doppelhaushalt 2009/2010 dafür 60 Mio. Euro eingeplant. Die kommunalen Landesverbände rechnen hingegen mit einem Finanzierungsbedarf von rd. 90 Mio. Euro. Seitens der Landesregierung wird angestrebt, die Kommunen an der Finanzierung zu beteiligen.

Ab 2013 entsteht zudem ein Rechtsanspruch auf Krippenplätze für die Betreuung der unter Dreijährigen. Die Gemeinden sind aufgefordert, ein entsprechendes Angebot zu gewährleisten. Auch dies wird die kommunalen Haushalte erheblich belasten. Um diese Aufgabe einigermaßen wirtschaftlich erfüllen zu können, ist eine Kooperation der Kindertagesstätten erforderlich. Angestrebt wird eine bedarfsgerechte Schwerpunktbildung.

Der Freistaat Bayern hat den Bundesrat gebeten, sich bei der EU dafür einzusetzen, dass für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren Ausnahmen von der geltenden Fahrerlaubnisregelung zugelassen werden.

Die AWR plant im Jahre 2009 die Einführung eines Abfallidentifikationssystems für die Restmüll- und Bioabfalltonnen zur Vereinfachung der Behälterabrechnung sowie einer 240-Liter-Biotonne und bietet den Gemeinden dazu eine Informationsveranstaltung an.

Alsdann bittet der Amtsdirektor Frau Oeltzen um einen kurzen Sachstandsbericht zur Aktivregion Mittelholstein. Die Aktivregion Mittelholstein erstreckt sich von Kronshagen bis Hanerau-Hademarschen und umfasst 96.800 Einwohner. Die Arbeit der Aktivregion begann mit Workshops zu verschiedenen Themenbereichen, an denen 150 Personen teilnahmen. Um handlungsfähig zu werden, wurde eine ‚Lokale Aktionsgruppe‘ mit Übergangsmanagement gebildet. Inzwischen ist die ‚Lokale Aktionsgruppe‘ als Verein eingetragen und damit rechtsfähig geworden. Der Vorstand des Vereins hat sich konstituiert.

Die Einstellung eines Regionalmanagements wurde europaweit ausgeschrieben. Zwei Büros stehen derzeit noch zur Auswahl. Die Auswahlentscheidung soll am 30.10. getroffen werden.

Zurzeit fehlen noch Kriterien, um Projekte zu beurteilen. Erste Projektvorschläge wurden bereits eingereicht. Dazu gehören unter anderem die Erhaltung des Bordesolmer Sees, die Gestaltung des Eingangsbereiches beim Bokeler Freibad, die Erneuerung des Straßenbelages vor der Wassermühle Aukrug, der Ausbau der Schleuse Eiderkanal sowie Dorfentwicklungsverfahren in Wattenbek und Negenharrie. Von Frau Oeltzen wurde für das Amt Nortorfer Land die Verbesserung der Verkehrssituation im öffentlichen Personennahverkehr angeregt. Der Amtsausschuss nimmt diesen Vorschlag zustimmend zur Kenntnis.

Die Sitzungen der ‚Lokalen Aktionsgruppe‘ werden von Vertretern des Amtes für ländliche Räume begleitet. Das ALR beurteilt auch abschließend die Förderfähigkeit der vorgeschlagenen Projekte.

Punkt der TO	Sitzung des Amtsausschusses Nortorfer Land vom 09. Oktober 2008
--------------	--

4 Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Anfragen werden nicht gestellt.

Punkt der TO	Sitzung des Amtsausschusses Nortorfer Land vom 09. Oktober 2008
--------------	--

5 Festsetzung der Verwaltungskostenpauschale 2008 der Stadtwerke Nortorf

Der Amtsausschuss beschließt einstimmig, den Verwaltungskostenbeitrag der Stadtwerke Nortorf zum 1.1.2008 auf 48.300,00 Euro festzusetzen. Die zugrunde liegende Kalkulation wird gebilligt.

Punkt der TO	Sitzung des Amtsausschusses Nortorfer Land vom 09. Oktober 2008
--------------	--

6 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für 2008

Der Amtsausschuss beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Nortorfer Land für das Haushaltsjahr 2008 im Wortlaut der Anlage Nr. 1 zu dieser Sitzungsniederschrift. Die Ansätze des 1. Nachtragshaushaltsplanes werden gebilligt

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Punkt der TO	Sitzung des Amtsausschusses Nortorfer Land vom 09. Oktober 2008
--------------	---

7 Festlegung der Schiedsamsbezirke im Amt Nortorfer Land

Der Amtsausschuss beschließt nach Anhörung der Bezirksvereinigung der Schiedsleute im Landgerichtsbezirk Kiel, die Schiedsamsbezirke im Amt Nortorfer Land wie folgt abzugrenzen:

Bezirk 1 mit den Gemeinde Bargstedt, Bokel, Borgdorf-Seedorf, Brammer, Dätgen, Eisendorf, Ellerdorf, Emkendorf, Groß Vollstedt, Langwedel ,Oldenhütten und Warder

Bezirk 2 mit der Stadt Nortorf und den Gemeinden Gnutz, Krogaspe, Schülpe b. N. und Timmaspe.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Punkt der TO	Sitzung des Amtsausschusses Nortorfer Land vom 09. Oktober 2008
--------------	---

8 Ehrungen

Amtsvorsteher Kaack dankt Frau Brigitte Sinn aus Langwedel für ihre dreizehnjährige Tätigkeit im Amtsausschuss, im Haupt- und Finanzausschuss des Amtes sowie in den Gremien der Abwasserbeseitigung Nortorf-Land GmbH. Er überreicht Frau Sinn, die dem Amtsausschuss seit Beginn der neuen Wahlperiode nicht mehr angehört, einen Blumenstrauß, ein Buch- und ein Weinpräsent.

Mit einem Hinweis auf die am 24.11. vorgesehene nächste Sitzung des Amtsausschusses und die am 18.12. geplante Weihnachtsfeier schließt Amtsvorsteher Kaack um 20.55 Uhr die Sitzung.

Gegen die Niederschrift über die Amtsausschusssitzung vom 08.07.2008 werden Einwendungen nicht erhoben.

Lohse
Protokollführer

Kaack
Amtsvorsteher